



COVID-19 Präventionskonzept 7. und 8. Austriacup Mitteldistanz 2020 Orientierungslauf Altendorf, 24. und 25. Oktober 2020

PRÄAMBEL – GRUNDSÄTZLICHES ZUM ORIENTIERUNGSLAUF

- Orientierungslauf wird im Freien, vorwiegend in Wäldern, durchgeführt.
- Die beiden am 24. und 25. Oktober 2020 in Altendorf durchgeführten Bewerbe sind Einzelläufe.
- Es ist verboten, während des Wettkampfs Unterstützung von anderen Wettkämpfern zu suchen oder anzunehmen sowie anderen Wettkämpfern Unterstützung zu geben, ausgenommen im Falle von Unfällen.
- Durch dieses Zusammenarbeitsverbot ist ein Mindestabstand während des Wettkampfs auch schon durch die Fair-Play-Charta der Sportart vorgegeben.
- Die TeilnehmerInnen starten im Intervall-Einzelstart mit Abständen von mindestens zwei Minuten innerhalb derselben Kategorie.
- Bei Trainings, regionalen und nationalen Bewerben gibt es praktisch keine ZuseherInnen.
- Der Start- und Zielbereich sowie die gesamte Strecke befinden sich im Freien.
- Aus diesen Gründen ist das Risiko für die Übertragung einer COVID-19-Infektion beim Orientierungslauf denkbar gering – die folgenden Maßnahmen sollen dieses Risiko noch weiter minimieren.

Bestellung eines COVID-19 Beauftragten

Zum COVID-19-Beauftragten wurde Stefan Traint bestellt. Er hat die Online-Schulung des Roten Kreuzes für Covid-19-Beauftragte absolviert und ist in alle Phasen der Planung und Abwicklung des Events involviert.



Regelungen zur Steuerung der Besucher- und Wettkämpferströme

Die Wettkämpfe sind nach dem Motto „*Komm, laufe und fahr weg*“ organisiert.

Allgemein

Die TeilnehmerInnen werden in der Ausschreibung und Läuferbelehrung auf Einhaltung der geltenden Bestimmungen hingewiesen.

Wettkampfbereich

Das Wettkampfbereich befindet sich in der Mehrzweckhalle Altendorf. Im WKZ befinden sich das Auswerteteam und die Ausgabestelle für die Einzahlungsbestätigungen. Das Personal im WKZ ist durch Glasscheiben von den die Bestätigungen abholenden Personen getrennt.

Es gibt keine Möglichkeit von Spät-, Nach- oder Ummeldung. Es gibt auch keine Möglichkeit, das Nenngeld bar zu begleichen.

Es findet keine Siegerehrung statt.

Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, nach Beendigung ihres Laufes so rasch wie möglich abzureisen.

Um Ansammlungen zu vermeiden, gibt es keinen Papieraushang und keine Anzeige von Ergebnissen auf Bildschirmen vor Ort. Am Start wird keine Startzeitenliste ausgehängt.

Alle Informationen werden online bereitgestellt.

Live-Ergebnisse werden unter <http://live.hsvwrn-ol.at> online angezeigt.

Für die mobilen Shops, in denen OL-Sportartikel verkauft werden, werden von den Betreibern eigene Präventionskonzepte vorgelegt.

Anreise

Die Anreise erfolgt individuell mit PKW oder in Vereinsbussen. Parkmöglichkeiten sind bei der Mehrzweckhalle vorhanden.

Start

Der Start erfolgt in drei zeitlich getrennte Blöcke zu maximal 200 Personen:

- Samstag, 24.10: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr
- Sonntag, 25.10: 09:00, 11:00 und 13:00 Uhr

Die Zusammenstellung der Blöcke erfolgt vereinsweise, individuelle Wünsche der Zuordnung zu Startblöcken (z.B. für Familien, deren Mitglieder für unterschiedliche Vereine starten) werden berücksichtigt.

Der Startbereich wird so organisiert, dass die vorgegebenen Abstände eingehalten werden.



Sanitäre Anlagen

Toiletten befinden sich in der Mehrzweckhalle. Die Mehrzweckhalle darf nur mit Mundschutz betreten werden. Beim Eingang wird auf Einhaltung der Abstandsregeln hingewiesen.

Es gibt keine Duschkmöglichkeit.

Verpflegung

Es werden keine Erfrischungen oder Verpflegung angeboten. Kein Wasser beim Start und im Ziel.

Spezifische Hygienevorgaben

Die Mitglieder des Organisationsteams werden mit MNS-Masken und Desinfektionsmittel ausgestattet.

Bei der Auslesestation werden für die TeilnehmerInnen Wasserkanister und Seifenspender zum Händewaschen und Desinfektionsspender platziert.

Das Covid-19-Team sorgt dafür, dass häufig benützte Griffe und Flächen regelmäßig gereinigt werden.

Regelungen zum Verhalten bei Verdacht des Auftretens einer SARS-CoV-2-Infektion

- Die betroffene Person meldet sich beim OK-Team
- Person erhält MNS
- Person wird in den dafür vorgesehenen Raum begleitet
- Gesundheitsberatung unter 1450 wird kontaktiert und deren Empfehlungen wird Folge geleistet
- Konsequenz Abstand halten
- Reinigung von Tischen, Stühlen, berührten Gegenständen sicherstellen
- Behörde bei Kontaktpersonenmanagement unterstützen
- Ermitteln, wer sich im Umkreis von 2 Metern von der betroffenen Person aufgehalten hat
- Das Contact Tracing wird durch eine Teilnehmerliste unterstützt, die bei Bedarf kurzfristig aus dem Anmeldesystem ANNE exportiert werden kann.

Schulung der MitarbeiterInnen

Die mitwirkenden Personen werden vorab per Info-Blatt über die Covid-19-Schutzmaßnahmen informiert.

Die mitwirkenden Personen werden zu BotschafterInnen eines sicheren und richtigen Verhaltens.